

## Presseinformation

Nr.: 07/2023

Datum: 17.05.2023

### **Vorfahrt für die freiheitlich-demokratische Grundordnung – Hessischer Städtetag zu 175 Jahre Paulskirchenversammlung am 18. Mai 2023**

“Den hohen Wert unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung kann man nicht oft genug im Bewusstsein der Menschen verankern“, sagt der Präsident des Hessischen Städtetages, Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld. “Freiheit ist nicht selbstverständlich und muss auch immer wieder neu erkämpft und vor allem gelebt werden. Deswegen rufen die Städte gerade an einem Tag wie dem 18. Mai die Menschen auf: geht wählen, engagiert Euch ehrenamtlich in Politik und Vereinen, gestaltet Gesellschaft und Leben in Deutschland und Hessen mit.“

Am 18. Mai 1848 versammelten sich in der Frankfurter Paulskirche die Mitglieder des ersten gesamtdeutschen Parlaments, um über eine freiheitliche Verfassung und die Bildung eines deutschen Nationalstaats zu beraten.

Dr. Wingefeld: “Die Paulskirche mitten in der größten Mitgliedstadt des Hessischen Städtetages und mitten in Deutschland symbolisiert damit wie kein anderer Ort die Tradition einer demokratischen und freiheitlichen Verfassung für die deutsche Nation.“

Die hier von der ersten Deutschen Nationalversammlung am 28. März 1849 verabschiedete Reichsverfassung mit ihren Grundrechten des Deutschen Volkes hat die Weimarer Verfassung von 1919 und dann vor allem das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland von 1949 mitgeprägt. Die Paulskirche ist somit eines der wichtigsten Symbole und der Schlüsselort der demokratischen Tradition in Deutschland, an dem sich konkret veranschaulichen lässt, wie hart errungen demokratische Freiheitsrechte sind.